

14. AUGUST 2019

WOCHE 33
HE/AUFLAGE 18.913
GESAMTAUFLAGE 85.582
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Große Begeisterung bei den kleinen Kickern Seite 3
Ein Rekordergebnis der Stadtwerke Engen Seite 3
Christliche Schule im Hegau feiert Entlassschüler Seite 5
Lions Club verleiht seinen Kulturförderpreis Seite 13
Anpfiff in der Fußball-Landesliga Seite 16

ZUR SACHE:



Nach vorne

Die Aufgaben eines Bürgermeisters sind vielfältig und anspruchsvoll. Eine der wichtigsten ist es wohl, die Gemeinde fit für die Zukunft zu machen. Und dies in den unterschiedlichsten Bereichen: von der Kinderbetreuung und der Infrastruktur über ausreichend Wohnbebauung und Gewerbeansiedlung bis hin zu soliden Finanzen. In Aach wurde mit dem neuen Tourismus-Leitbild ein weiterer Schwerpunkt gesetzt, der die »kleine Stadt an der großen Quelle« in Sachen Stadtentwicklung weiter voranbringen soll. Ein ambitioniertes Unternehmen, das viel Arbeit verspricht, das aber ein großes Plus hat: Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger waren am Entstehen des Leitbilds beteiligt, sie sammelten Ideen und entwarfen das Konzept in drei Workshops gemeinsam mit einem Schweizer Tourismusberater. Denn der Tourismus für Aach soll nicht nur Besucher erfreuen, sondern auch die Aacher Bürger sollen davon profitieren.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Aach

Die Perlen an der Hegauer Aach aufpolieren Neues Tourismuskonzept soll die Stadtentwicklung voranbringen / von Ute Mucha

Sie hat große Ziele, die »kleine Stadt an der großen Quelle«. Mit einem durchdachten, verträglichen Konzept sollen der Tourismus in Aach angekurbelt, die (noch verborgenen) Schätze aufpoliert und mit Leben gefüllt werden.

Leuchtturm des Aacher Tourismuskonzeptes bleibt natürlich die idyllische Aachquelle. Doch Bürgermeister Manfred Ossola wie dem Gemeinderat ist klar: Verstaubte Idylle reicht heute nicht mehr aus um Besucher anzulocken. Deshalb soll der kleinen Stadt eine Auffrischungskur verordnet werden, die gleichzeitig zur Stadtentwicklung beiträgt. Im Zuge der Ortskernsanierung, die im Jahr 2021 abgeschlossen sein wird, sollen neben der Quelle auch der Mühlenplatz im Herzen der Stadt mit dem Aachkanal erlebbar gemacht werden und das Roth-Areal zur touristischen Weiterentwicklung beitragen. Diese aneinander gereihten »Hotspots« entlang der Hegauer Aach seien vergleichbar mit einer Perlenkette, erklärte der Bürgermeister. Ergänzt durch



Ein Idyll: die Aachquelle. Parkplatz und Uferbereich sollen für Besucher noch attraktiver gemacht werden. swb-Bild: mu

eine Altstadt mit reicher Historie und eingebettet in die reizvolle Hegaulandschaft mit Wander- und Radrouten sind beste Voraussetzungen gegeben, um mehr Besucher in die kleine Hegaustadt zu locken. Doch die Rahmenbedingungen allein reichen nicht aus. Die Stadt muss sich nicht nur mit frischen Fassaden und blühendem Blumenschmuck schick herausputzen, sie soll mit pulsierendem Leben gefüllt werden und inspirierende Impulse setzen, sind sich die Verantwortlichen einig.

Das wiederum erfordert neben der städtischen Organisation auch viel Engagement ihrer Bürger und Vereine. Neben der neu gestalteten Ortsmitte mit Parkkonzept sollen die Ortseingänge aufgewertet werden, ein Beschilderungssystem soll den Touristen eine Orientierungshilfe geben, Rundwege die Punkte verbinden und die Rad- und Wanderwege quer durch die Vulkanlandschaft erweitert und mit Themenwegen ergänzt werden. In der Altstadt möchte man bei allem touristischen Anspruch den beschauli-

chen Charme bewahren. Dort sind neben der St.-Nikolaus-Kirche kulturelle Angebote, Führungen und eine Einkehr in historische Gemäuer angedacht, ergänzt von der einzigartigen Aussicht über die weite Hegaulandschaft. Auf dem Roth-Areal sieht das Leitbild eine mögliche Nutzung für Gastronomie, Tagungen, Feiern und Kleinkunst besonders im Sägereigebäude vor, das die Mühlengeschichte der Stadt widerspiegelt. Ein Projekt, das auch für einen Investor interessant sein könnte,

Duchtingen

Hördöpfel und Entenrennen

Die Narrengruppe Bodensprenger lädt wieder zum Sommerfest in der »Schür vum Mühli-Franz« ein. Im Jubiläumsjahr der Bodensprenger beginnt das Sommerfest bereits am Samstag, 24. August, 19 Uhr, mit dem Dämmerstopp. Hier soll das 50-jährige Jubiläum nochmals in einer Diashow Revue passieren. Am Sonntag, 25. August, geht es dann um 11.30 Uhr weiter mit dem traditionellen Hördöpfelessen. Bitte Teller und Besteck der Umwelt zuliebe selbst mitbringen. Bereits zum 3. Mal findet auch das Entenrennen im Mühlibach statt. Pressemeldung

Gailingen

»Lecker aufs Land« zu Gast bei Familie Bucheli

Ein TV-Abend für Kochliebhaber und Gartenfreunde: Im SWR Fernsehen läuft derzeit immer mittwochs um 20.15 Uhr die neue Staffel der beliebten Koch-Doku »Lecker aufs Land«. Sechs Landfrauen aus sechs Regionen laden sich gegenseitig ein und tischen auf. Die dritte Reise führt zu Rosa Bucheli nach Gailingen am Hochrhein und wird am Mittwoch, 14. August, um 20.15 Uhr im SWR ausgestrahlt. Die Verbundenheit mit der Natur und die Liebe zu ihren Tieren sind der 60-jäh-

rigen Rosa Bucheli besonders wichtig. Schon 1990 hat sie mit ihrem Mann Heiner auf biologische Landwirtschaft umgestellt. Sie leben mit ihrer Familie auf dem Johannihof in Gailingen, direkt an der Schweizer Grenze. Einmal die Woche backt Rosa für die Familie und den Verkauf im Hofladen Brot. Der Gedanke, alles selbst zu produzieren, vom eigenen Korn zum Brot, liegt ihr dabei besonders am Herzen. Rosa Bucheli ist ein wahrer Pflanzenmensch und interes-

siert sich sehr für Kräuter und Brauchtum. Das zeigt sich auch in ihrem Menü und dem Gastgeschenk für die anderen Landfrauen. Zur Vorspeise serviert sie einen Rosenblütensalat, zur Hauptspeise gefüllte Kalbsbrust mit Brennesselknödeln und zur Beeren-Tarte mit Mascarponecreme gibt es in Schokolade getauchten Gundermann. Das Geschenk ist ein selbstgemachtes Kräutersalz mit Löwenzahn, Spitzwegerich, Bärenklau, Giersch und Brennessel. Pressemeldung

🔔 LETZTE MELDUNG

Durchs jüdische Gailingen

Zu einer Führung durch das jüdische Gailingen einschließlich des jüdischen Friedhofes lädt Joachim Klose am Sonntag, 18. August, von 10 bis 12.30 Uhr ein. Er weist auf besondere Häuser hin und erzählt über die Menschen, die darin gewohnt haben.

Interessierte Bürger treffen sich am Bürgerhaus in der Ramseiner Straße 12 in Gailingen. Männliche Teilnehmer werden gebeten, den Friedhof mit einer Kopfbedeckung zu betreten. Die Kosten betragen 5 Euro; Schüler sind frei.

Pressemeldung

- Anzeige -

Ärger mit dem Nachbarn?
Wir richten das (Fenster).

Tetzner Karosserie & Lack
Industriestrasse 14
78256 Steisslingen
Tel: 07738 - 50 90

- DESIGN
- AIRBRUSH
- EFFEKTLACK
- UNFALL-INSTANDSETZUNG

Region

ZUHAUSE IM HEGAU

Sie sind auf der Suche nach einem neuen Zuhause im Hegau? Dann lohnt sich ein Blick auf die **Seiten 8 und 9** dieser Ausgabe. Dort informieren kompetente Immobilienspezialisten über ihre umfassenden Leistungen und stellen interessante Wohn-Projekte für individuelle Ansprüche und unterschiedlichste Lebensphasen vor.

ALDI SÜD

Singen

DIE SICHELHENKE

Vom 23. bis 26. August lädt die Bohlinger Sichelhenke nicht nur in Süddeutschlands größte Bauernstube mit viel Liebe zur Heimat und zu den ländlichen Traditionen ein. Große Höhepunkte werden wieder das Oldtimertreffen, die ländliche Marktgasse wie auch der Ausklang am 26. August sein. Mehr auf den **Seiten 6 bis 8**.

Suedmobile GmbH

In Singen und Radolfzell
07731-50 51 00 / 07732-99 75 10
www.suedmobile.de · info@suedmobile.de

SummerDrive Sale jetzt!
...bei jungen Gebrauchtwagen
... fair fährt am besten

Hilzingen-Schlatt

Beim Scheunenfest spielt die Musik



Sie gehören seit Jahren zum Programm des Scheunenfestes: Die Talheimer Straßenmusikanten. Ihre Fans singen und schunkeln am Montag ab 16.30 Uhr kräftig mit.

swb-Bild: Veranstalter

Zum Fest vor und in der Scheune lädt der Musikverein Schlatt a.R. am Wochenende vom 17. bis 19. August ein. Das Fest hat in all den Jahren seine Anziehungskraft nicht verloren. In diesem Jahr wird die Trachtenkapelle Stetten in bekannter Manier das 36. Scheunenfest am Montag weit nach Mitternacht beenden. Eröffnen werden es am Samstagabend, 17. August, um 19 Uhr, die einheimischen Baholz-Musikanten, bevor dann um 22 Uhr die jungen dynamischen Musiker von »Blaska« erstmals in Schlatt zur Partynight aufspielen. Für Abwechslung sorgen neben der Stadtkapelle Tengen, dem Mu-

sikverein Anseltingen und dem FZ Castellaner aus Riedheim am Sonntag ab 11.30 Uhr die Tanzgruppe »Dynamite« aus Überlingen a.R. und die Jüngsten des MV Schlatt a.R., die Kinder der Musikalischen Früherziehung. Ebenfalls zum ersten Mal in Schlatt mit dabei ist »Oktatett«. Sie unterhalten am Sonntag ab 17.45 Uhr mit Blasmusik vom Feinsten. Die Senioren dürfen sich am Montag ab 14.30 Uhr, auf den MV Schlatt a.R. und die Talheimer Straßenmusikanten (16.30 Uhr) freuen, bevor der Musikverein Thayngen den großen Bierabend um 18.45 Uhr eröffnet.

Pressemeldung

Volkertshausen

Premiere für den Böckle-Basar

Am 27. September wird es zum ersten Mal einen »Böckle-Basar« als Abgabebasar für Kinderkleider in Volkertshausen geben. Der von Eltern aus dem Ort erstmals organisierte Basar findet um 18.30 Uhr in der neuen Wiesengrundhalle (Bärenloh 11) in Volkertshausen statt. Der Einlass für Schwangere ist bereits um 18 Uhr. Wer Interesse hat, die zu klein gewordene Baby- und Kinderkleidung sowie Kinderspielzeug und alles Weitere rund ums Kind zu verkaufen, kann die Etiketten online unter »https://basarlino.de/389« erwerben. Für das leibliche Wohl ist bei



Das Plakat für den neuen Böckle-Basar.

swb-Bild: pr

dieser Veranstaltung gesorgt, kündigen die Organisatoren an. Der Erlös aus diesem Basar soll für ein Kleinkindspielgerät auf dem Spielplatz neben der alten Kirche in Volkertshausen gespendet werden.

Pressemeldung

Bohlingen/Ehingen



Spendenübergabe durch den Musikverein Bohlingen.

swb-Bild: Verein

Musikalische Botschafter

Nach einem sehr bewegenden Konzert am 19. Mai, bei dem der Musikverein Bohlingen eine tolle Summe für das Haus am Mühlebach gesammelt hatte, fand nun die Scheckübergabe statt. Bevor die Schüler in die Ferien entlassen wurden, überbrachten Franz Maucher, Roland Matt und Heike Erb vom Musikverein Bohlingen den Scheck in Höhe von 5.000 Euro als musikalische Botschafter: Denn der Verein möchte die Schule dabei unterstützen, dass neue Instrumente angeschafft werden können. Als Erinnerung überreichten die Schüler ein selbstgestaltetes Bild mit Fingerabdrücken und Unterschriften aller am Konzert mitwirkenden Jugendlichen. Passender Abschluss fand die Feierstunde im gemeinsam musizierten »We are the world«.

Pressemeldung

Steißlingen-Wiechs

»Alle wollen Linda« beim Brunnenfest

Es gehört zum Sommer wie das Schwimmbad. Am kommenden Samstag steigt wieder das Brunnenfest in Wiechs.

Das alljährliche Brunnenfest der Wiechser Schlosshexen erfreut sich großer Beliebtheit weit über die Ortsgrenzen hinaus. Der Narrenverein lädt am Samstag, 17. August, zum Fest auf den Dorfplatz ein. Die Theatergruppe probt schon seit Wochen ihr Stück mit dem vielversprechenden Titel »Alle wollen Linda«: Die Geschwister Linda und Rainer teilen sich eine Landwirtschaft. Er im Stall, Linda im Büro, aber zunehmend auch beim Vieh, wenn ihr Bruder mal wieder mit dem Pfarrer beim Kartenspiel über die Stränge schlägt.

Die verwitwete Linda möchte nicht mehr das »Mädchen für alles« sein und beschließt zusammen mit ihrer Tochter eine Frau für Rainer zu finden. Zeitgleich will ihr Bruder Linda für das freigewordene Amt der Haushälterin des Pfarrers vorschlagen, denn auf diese Weise könnte sie ihm weiterhin die Hausarbeiten machen. Linda verguckt sich stattdessen aber in den Installateur Andreas, was Rainer gar nicht passt. Als dann die erste Heiratskandidatin Fanni eintrifft und mit der zufällig im Ort gestrandeten Claudia um Rainers Gunst buhlt, scheint das Chaos perfekt zu sein.

Das Fest startet am Samstag ab 18 Uhr (Beginn des Theaters um 19.30 Uhr). Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Pressemeldung



»Alle wollen Linda«, spielt die Theatergruppe der Wiechser Schlosshexen zum Brunnenfest am Samstag und verspricht dafür sogar einen Stallwettkampf.

swb-Bild: Verein

KÜCHENPROFI

möbel-outlet-center

Alles stark reduziert ab Ausstellung, über 100 Küchen am Lager.

- 20% bis - 60%

MOC · Außer-Ort-Straße 3 – 6 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33/50 00-0 · Fax 0 77 33/50 00-40 · www.lagerkuechen.de
ÖFFNUNGSZEITEN: Di. – Fr. 10 – 19 Uhr · Sa. 9 – 16 Uhr · Montag geschlossen

HERTRICH

METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Rinderschulter dicker – Bug 100 g	1,28	Fleischkäse ofenfrisch 100 g	1,05
Rinderplätzle auch mariniert 100 g	1,60	Wienerle knackig 100 g	1,20
Schweinerücken auch mariniert 100 g	1,10	Bauernbratwürste gebrüht oder roh geräuchert 100 g	1,25
Würstchenparade Lammbratwürste, Thüringer - Nürnberger, Merguez 100 g	1,10	Hinterschinken gekocht, mild gesalzen 100 g	1,65

Unser Marktplatz bietet Ihnen täglich frischen Salat und Gemüse von der Höri und Reichenau und auch leckeres Obst.

Handwerkstradition seit 1907

Heute beachten!
Die neue
OBI
- Beilage im
WOCHENBLATT

O
mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36

Herausgeber
Verlag Singerer Wochenblatt
GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste
Nr. 51 ersichtlich. Nachdruck von Bildern
und Artikeln nur mit schriftlicher
Genehmigung des Verlags. Für unverlangt
eingesendete Beiträge und Fotos wird
keine Haftung übernommen. Die durch
den Verlag gestalteten Anzeigen sind ur-
heberrechtlich geschützt und dürfen nur
mit schriftlicher Genehmigung des Ver-
lags verwendet werden. Auflagenkontrolle
durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtli-
nien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im ...

Bundesverband Deutscher
Anzeigenblätter

BVDA

Auflagenkontrolle
der Anzeigenblätter
BVDA

WOCHENBLATT

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN**

**Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 32-82 38 461**

**Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 31-95 57 286**

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

**DENZEL
METZGEREI**
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 0773 1/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Diese Woche Schweinefleisch vom Hirschlanderhof aus Eigeltingen

GRILL-AKTION Putenschnitzel oder Putenmedaillons mariniert 100 g € 1,19	immer wieder gut Rinderrouladen auch gefüllt nach Hausfrauen-Art 100 g € 1,89	AKTION AKTION AKTION Schweinefilet oder Filetspieße frisch 100 g € 1,69
herzhaft deftig zum Vesper hauseigener Kotelettspeck am Stück 100 g € 1,79	allseits beliebt Bure Schübling geräuchert Stück € 1,59	immer wieder ein Genuss Rumpsteak gerne auch mariniert 100 g € 2,99
natürlich hausgemacht Geflügelsalat mit Ananas 100 g € 1,49	aus unserer Wursttheke Schinkenwurst und Kaiserjagdwurst 100 g € 1,39	frisch aus dem Wurstkessel Käseknacker ob kalt, warm oder gegrillt – ein Genuss 100 g € 1,29

NEU: Sie finden unseren Verkaufswagen jetzt zusätzlich immer dienstags in Moos bei Duventäster-Maier und mittwochs in Böhringen im Achweg, Ecke Singener Straße, von 8.30 bis 13.00 Uhr

Wer tut was?

Im Rahmen des Sommerprogramms findet am Freitag, 30. August, um 19.30 Uhr eine **Lesung mit Autor Uli Zeller** im Tengener Pfarrheim statt. Er ist Seelsorger in einem Singener Altenheim. Zeller arbeitet in der Betreuung häufig mit Vorlesegeschichten. Inzwischen sind neun Bücher von ihm erschienen. Bei den meisten handelt es sich um Vorlesegeschichten für Menschen mit Demenz. Einige Vorlesebücher tragen reimende Titel wie »Frau Franke sagt Danke« oder »Frau Schmitt fährt mit«. Die Geschichten sind positiv formuliert und lesen sich leicht. Sie wollen die Schatzkiste der Erinnerung aufschließen – und bei Menschen mit Demenz schöne Erinnerungen anstoßen.



Beim diesjährigen Internationalen Taekwondo Bodensee-cup 2019 in Friedrichshafen, an dem gut 400 Sportler aus über neun Nationen teilnahmen, konnten drei Kämpfer des **Kristis Fightclub e.V. Engen** zwei Mal Bronze (Antonia Petrocelli und Lavinnja Johler) und ein Mal Silber (Sven Ludorf-Petrocelli) gewinnen. Trainer Kristijan Balja war sehr zufrieden mit dem Ergebnis, da es ein stark besetztes Turnier, mit ehemaligen Teilnehmern aus Nationalmannschaften war.

Stolze 1.800 Euro kamen an der Gewerbeschau in Engen Anfang Juli zugunsten der **Charity Aktion »Move & Care«** von Simona Winter zusammen. Je die Hälfte des Betrages geht an die »Radio 7 Drachenkinder« und die »Lifeplus Foundation«.

Zu seinem 18. Schachhappening als offene Stadtmeisterschaft lädt der **Schachclub Engen** am Freitag, 30. August, ab 19.30 Uhr ins Bürgerhaus Zimmerholz ein. Anmeldung unter Schachhappening@gmail.com

Der **Seniorenrat Hilzingen** lädt alle BürgerInnen ab 60 Jahre zu seinem Grillfest am Freitag, 23. August, auf dem Grillplatz Tiefenkreuz in richtung Weiterdingen ein. Los geht es um 18 Uhr, mitzubringen ist Grillgut. Getränke werden gestellt. Willkommen sind auch musikalische Einlagen. Weitere Infos unter www.seniorenrat-hilzingen.de

Engen

Kicken wie Olli & Friends

Für Louis und Julian war dieser Ferientag nicht zu toppen: Fußball, Fun und dann noch Olli Sorg. Die beiden Zehnjährigen aus Engen sind bereits zum dritten beziehungsweise vierten Mal beim Sommercamp des Fußballprofis aus Bittelbrunn dabei und jedes Jahr aufs Neue begeistert.

von Ute Mucha

87 Nachwuchskicker zwischen sechs und zwölf Jahren wuselten vergangene Woche von morgens bis nachmittags über den sattgrünen Rasen des Hegastadions in Engen und setzten knallorange Akzente in ihren neuen Trikots. Viele sind »Wiederholungstäter«, die weiteste Anreise hatte Christian, der mit seinen Eltern aus Kiel in den Hegau kam. In kleinen Gruppen wurden 83 Jungs und vier Mädels von ihren Trainern auf Trapp gehalten, lernten Technik und Taktik und hatten vor allem eines: Ganz viel Spaß. Für Olli Sorg, der einst beim Hegauer FV das Kicken lernte und zehn Jahre beim SC Freiburg als Profi erfolgreich war,

Homburger
Bestattungshaus

Individuelle Trauerfeiern –
Wir beraten Sie. 

Telefon 07731.99750
Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen

hat die Freude am Spiel auch oberste Priorität bei seinem Fußballcamp. Für die strahlenden Gesichter der kleinen Kicker hat der 28-Jährige gerne die Fahrt von Nürnberg nach Engen auf sich genommen. Gemeinsam mit seiner Familie und Labrador Bruno ist der Innenverteidiger nach vier Jahren bei Hannover 96 erst gerade nach Franken umgezogen, wo er künftig beim Club die Kickstiefel schnürt. Der Auftakt



Da fühlt er sich wohl: Olli Sorg mit den Trainern und Sponsoren inmitten der Nachwuchskicker des Sommercamps in Engen.

ging allerdings daneben – gegen den Hamburger SV setzte es eine schmerzhaft 0:4-Pleite. Dafür mussten die Spieler nachsitzen. »Wir machten nach der Niederlage eine ausgiebige Videoanalyse, deshalb konnte ich erst am Nachmittag nach Engen kommen«, erklärte Olli Sorg, als er inmitten des orangen Pulks mit Fragen gelöchert wurde: »Fährst du einen Lamborghini?«, »Was bedeuten deine Tattoos?« oder »Wie viel bist du wert?« Der Profi antwortete ganz spontan und geduldig ehe es Autogramme und Selfies als Erinnerung an das diesjährige Camp für jeden der Nachwuchs-

fußballer gab. Danach ging's schnurstracks wieder auf die Autobahn in Richtung Nürnberg – denn am nächsten Tag stand erneut Training auf dem Programm. Für den Profi wie für die kleinen Camp-Kicker, die von Ollis Freunden trainiert und von Sponsoren wie dem DER Deutschen Reisebüro in Singen, dem Vitaminmarkt Hilzingen und dem Autohaus Störk aus Mühlhausen-Ehingen unterstützt wurden.



Noch mehr
Fotos unter :
wochenblatt.net/bilder

Engen

Rekordergebnis der Stadtwerke

Mit einem Jahresüberschuss von 826.000 Euro erzielten die Stadtwerke Engen ein durch Sondereffekte geprägtes Rekordergebnis in 2018.

»Wir haben ein deutlich über den Erwartungen liegendes Ergebnis erzielt«, so Peter Sartena, Geschäftsführer der Stadtwerke Engen GmbH. Ursächlich hierfür sind höhere Umsatzerlöse wegen höheren Absatzmengen bei Trinkwasser und ein erneuter Kundenanstieg bei der Stromversorgung und der Telekommunikation. »Besonders freut uns die ausgeprägte Kundentreue, die uns zeigt, dass unsere Kunden besonders den Kundenservice und das gute Preis-Leistungsverhältnis zu schätzen wissen«, erklärte Sartena weiter. Das Geschäftsjahr 2018 stand ganz im Zeichen des Ausbaus der Versorgungssicherheit. Mit der Verlegung eines Erdkabels von Bittelbrunn nach Talmühle wurde eine in die Jahre gekommene Freileitungstrasse ersetzt und die komplette Einspeisung erneuerbarer Energien in das



Die Stadtwerke Engen legten ein Rekordergebnis für 2018 vor.

swb-Bild: Stadtwerke Engen

Stromnetz der Stadtwerke ermöglicht. Das Ergebnis des Betriebszweigs Stromversorgung erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr auf rund 421.000 Euro. Dennoch sank der Stromverkauf um 917.000 Kilowattstunden (MWh) auf 32 Millionen kWh. Stromsparende Maßnahmen und der Ausbau der Eigenerzeugung der Kunden zeigten Wirkung. In einem intensiven Wettbewerbsumfeld konnte die Kundenzahl jedoch gesteigert werden. Investiert wurde in die Erschließung des Gewerbegebiets

Welschingen, in die Erneuerung des Stromnetzes in der Matthias-Claudius-Straße und des Anschlusses der Talmühle. Bei der Gasversorgung wurde das Vorjahresniveau ebenfalls verbessert. Bei gestiegener Kundenzahl ist der Gasabsatz witterungsbedingt gegenüber 2017 um 3,4 Millionen Kilowattstunden auf 49 Millionen Kilowattstunden gesunken. Nach dem Wirtschaftsplan wurden 52 Millionen Kilowattstunden erwartet. Investiert wurde in Netzerweiterungen im Gewerbegebiet Welschingen und Engener Baugebiete. Die Trinkwasserversor-

gung schloss 2018 mit einem nochmals verbesserten Ergebnis ab. Mit dazu beigetragen hat ein Rekordwasserabsatz von rund 691.000 Kubikmetern. Davon wurden über 100.000 Kubikmeter an eine weiterverteilende Gemeinde verkauft. Die Qualität des Wassers sei sehr gut und habe jederzeit den gesetzlichen Bestimmungen entsprochen. Der Wasserpreis entspricht trotz ungünstigen strukturellen Rahmenbedingungen dem Durchschnittspreis des Landes Baden-Württemberg. Investiert wurde in neue Versorgungsleitungen in der Matthias-Claudius-Straße, in die Netzerweiterung im Gewerbegebiet Welschingen und die Sanierung des Pumpwerks Brächle. Der Geschäftsbereich Telekommunikation entwickelte sich weiter erfolgreich. 836 Internet- und Telefoniekunden und 1.100 TV-Kunden waren zum 31. Dezember 2018 an das Telekommunikationsnetz der Stadtwerke angeschlossen. Die Sparte schloss mit einem erwarteten geringen Verlust ab. »Unsere Kunden schätzen unser gutes Preis-Leistungsverhältnis und besonders die persönliche Beratung vor Ort«, so Peter Sartena. Pressemeldung

Engen

Dickes Polster für große Aufgaben

Mit einer guten Nachricht verabschiedet sich der letzte kamerale Jahresabschluss 2018 der Stadt Engen, wusste Kämmerin Katja Muscheler zu berichten. Und die Zahlen belegen dies – die Stadt Engen verfügt zum Jahresende 2018 über fast 23 Millionen Euro an Rücklagen, das sind über 7 Millionen Euro mehr als im Plan veranschlagt. Grund für die Verbesserung sind die nicht in Anspruch genommenen Ausgabensätze in Höhe von 4,2 Millionen Euro und Mehreinnahmen von 1,1 Millionen Euro aus Veräußerungen und Beiträgen im Vermögenshaushalt und die geplante Entnahme von 3,66 Millionen Euro war nicht erforderlich. Angesichts dieser erfreulichen wirtschaftlichen Verhältnisse sieht Bürgermeister Johannes Moser die Umsetzung der anstehenden Projekte wie Neubau der Sporthalle, Realschulerweiterung und die Stadtsanierung als gesichert an. »Da kann noch Luft nach oben sein«, so seine Prognose. Ein Problem sei viel mehr, dass die Stadt gar nicht so viel Personal habe, um all die Maßnahmen der Projektliste umzusetzen.

Ute Mucha

Gailingen

Mehr Zuschüsse für Jungmusiker

Das Wirtschaftsjahr 2018 der Wasserversorgung in der Hochrheingemeinde Gailingen schließt mit einem Gewinn von rund 8.600 Euro. Die Einzelheiten dazu erläuterte David Leist von der Baker Tilly Steuerberatungsgesellschaft auf der jüngsten Gemeinderats-sitzung noch vor der Sommerpause. Der Jahresgewinn wird in voller Höhe an den Gemeindehaushalt abgeführt. Der Jahresgewinn der Abwasserbeseitigung (rund 35.400 Euro) wird auf die neue Rechnung vorge-tragen. Zu lebhaften Diskussionen im Gremium führte die geplante Erhöhung für die Bezuschussung der Bläserklasse der Hochrheinschule. Der Musikverein, die Jugendmusikschule und die Hochrheinschule stellten einen Antrag, den Zuschuss der Gemein-de von jährlich 2.000 Euro auf 4.860 Euro zu erhöhen. Abzüglich des Landeszuschusses erwirtschaftete die Bläserklasse ein Defizit von 2.430 Euro, was aus der Beschäftigung eines vollbeschäftigten Musiklehrers resultierte. Einigen Gemeinderäten im Gremium missfiel die massive Erhöhung. Dennoch gab die überwiegende Mehrheit grünes Licht dafür, allerdings mit jährlicher Wiedervorlage und einer Beschränkung auf zwei Bläserklassen.

Achim Holzmann

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 17./18.8.2019:
»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:
»Hilzingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Büßlingen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
»Aach«: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Gottmadingen«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
»Gailingen«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 17./18.8.2019:
»Seelsorgeeinheit Oberer Hegau«:
»Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Anselfingen«: kein Gottesdienst.
»Bittelbrunn«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Neuhausen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Stetten«: kein Gottesdienst.

»Welschingen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Zimmerholz«: kein Gottesdienst.
»Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Ehingen«: kein Gottesdienst.
»Mühlhausen«: So., 18.30 Uhr Gottesdienst.

»Kirchengemeinde Hohenstoffeln-Hilzingen«:
»Hilzingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:
»Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Randegg«: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.

»Seelsorgeeinheit Tengen Bernhard von Baden«:
»Blumenfeld«: am Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag.
»Tengen«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier für die ganze Seelsorgeeinheit.

Vereine

Gottmadingen
SCHWARZWALDVEREIN
Weinweg, So., 18.8., Treffpunkt mit PKW um 9 Uhr am Feuerwehrhaus. Informationen unter Telefon: 07731/319107 oder 0177411678.

Hilzingen
DRK
Blutspende, Di., 20.8., 14.30–20 Uhr in der Hegau-Halle.

Tengen
SCHWARZWALDVEREIN
Riedheim-Heilsberg-Friedwald-Ebringen-Riedheim, So., 18.8., Treffpunkt: 13.30 Uhr Randenhalle, 13.45 Uhr Sportplatz Riedheim.

Zimmerholz
MV
Epfelkuächäfescht, Sa., 24.8., 15 Uhr, auf dem Dorfplatz Zimmerholz.

Aach

Börse für Kleider und Spielzeug

Der Förderverein der Grundschule Aach veranstaltet am Samstag, 28. September, wieder eine Spielzeug- und Kleiderbörse an der Schulturnhalle Aach.
Der Verkauf findet von 15 bis 16.30 Uhr statt, Aufbau ist ab 14 Uhr. Für Kinder gibt es einen kostenlosen Flohmarkt – nur mit Anmeldung.
Für die ganze Familie wird Kaffee und Kuchen angeboten und für die Kleinen gibt es Spiel- und Maltische.
Reservierungen sind nur an foerderverein@schule-aach.de oder telefonisch (AB) nur am 16. und 17. August unter der Telefonnummer 07774/929985 möglich.

Pressemeldung

Engen/Bad Wildbad



Viel Spaß und Abwechslung genossen die Kinder der Kinderwoh-
nung Kunterbunt Engen des Diakonischen Werkes dieses Jahr in
Bad Wildbad bei ihrer Sommerfreizeit. Tagsüber unternahmen sie
Ausflüge in die Umgebung. Zum Beispiel zum Erfrischen ins Pano-
ramabad nach Freudenstadt, zum Adventure Golf nach Enzklöster-
le und zum Baumwipfelpfad. Eine Nachtwanderung mit Schatzsu-
che, das Herstellen von Vasen und ein Kinoabend mit Popcorn
sorgten an den Abenden für viel Abwechslung. Nach einer großar-
tigen Abschlussparty mit Musik, Tanz und lustigen Partyspielen
fuhr die Gruppe müde aber zufrieden nach dieser abwechslungsrei-
chen Woche wieder zurück nach Engen. swb-Bild: Kunterbunt

... wir begleiten Sie auf Ihrem Weg.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen
ist in der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der
DRK Rettungswache.

Abfluss verstopft?
24-Std.-Notdienst
FEHRLE
Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
an den Wochenenden, Feiertagen
und außerhalb der Sprechstun-
denzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117
Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect –
kostenfreie Onlinesprechstunde
von niedergel. Haus- und Kin-
derärzten, nur für gesetzlich Ver-
sicherte unter 0711 – 96589700
oder docdirect.de

Zahnärztlicher Notfalldienst:
01803/22255525

Pflegestützpunkt des
Landratsamtes: 07531/800-2608

Giftnotruf: 0761/19240

Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Tierrettung: 0160/5187715

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Gottmadingen-Hilzingen-
Hegau-West 07734/934355

Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*
(*kostenfrei)

Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

Aach

Wassermeister
Stadtwerke Engen 07733/948040

Elektrizitätswerk Aach,
Störungsstelle Tuttlingen:
07461/7090

24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-
Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Ihr Markt in Stockach

Veggie oder Beef?

aach-center Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8.00 bis 22.00 Uhr · Samstag 7.30 bis 22.00 Uhr

...einfach besser!

©WOCHENBLATT »DIE AGENTUR